

Tagesordnung der 145. Senatssitzung

- TOP 1 Begrüßung; Feststellung der Formalia
- TOP 2 Festlegung der Protokollführung;
Genehmigung des Protokolls der 144. Senatssitzung
- TOP 3 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 4 AGU-Dienstanweisung (U. Schmitz, U. Reetmeyer)
- TOP 5 Konzept Notfall- und Krisenmanagement (U. Schmitz, U. Reetmeyer)
- TOP 6 Aktueller Stand Campus Rheinbach (Kanzlerin, U. Schmitz)
- TOP 7 Mögliche Sitzungsformen (A. Schmieder)
- TOP 8 Wahl der Ombudspersonen im Rahmen der neuen Richtlinie zur
Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der H-BRS (VP 2)
- TOP 9 Relaunch der H-BRS Hochschul-Website (D. Pieper, G. Neugebauer)
- TOP 10 Neue ZWT-Struktur (VP 4, VP 2)
- TOP 11 Kurzberichte (Präsidium, Fachbereiche, zentrale Einrichtungen,
Studierendenschaft, Gleichstellungskommission, sonstige Kommissionen, ...)
- TOP 12 Verschiedenes

TOP	Inhalt	Art	Adressat	Termin
1	<p>Begrüßung; Feststellung der Formalia</p> <p>Der Senatsvorsitzende, Professor Jung, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Senats sowie die Gäste.</p> <p>Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Senats fest.</p>	I		
2	<p>Festlegung der Protokollführung; Genehmigung des Protokolls der 144. Senatssitzung</p> <p>Frau Wietbrock (Persönliche Referentin der Kanzlerin) übernimmt die Protokollführung.</p> <p>Zum Protokoll der 144. Senatssitzung, welches fristgerecht mit der Einladung zur 145. Senatssitzung versandt wurde, werden keine Änderungswünsche vorgetragen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.</p>	B		
3	<p>Festlegung der Tagesordnung</p> <p>Der fristgerecht versandte Vorschlag zur Tagesordnung wird vorgestellt. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht vorgebracht, so dass der Tagesordnung entsprochen wird.</p>	B		
4	<p>AGU-Dienstanweisung (U. Schmitz, U. Reetmeyer)</p> <p>Im Jahr 2019 wurde begonnen das Thema Pflichtenübertragung innerhalb der H-BRS neu aufzustellen. Bis heute wurden sowohl die zu durchlaufenden Prozesse als auch die zu verwendenden Dokumente und Unterlagen kontinuierlich verbessert (aufgrund Beratung durch Fachanwalt, Prüfergebnisse der Innenrevision und eigene Erfahrungen im Tagesgeschäft).</p> <p>Frau Reetmeyer berichtet über die Neuerungen im Hinblick auf die AGU-Dienstanweisung und die Pflichtenübertragung im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Diese wurde auch bereits amtlich bekannt gemacht. Darüber hinaus soll sie zeitnah zentral allen Mitarbeitenden über SAM in Form einer Online-Schulung zugewiesen werden. Eine Bearbeitung der Schulung ist bis September 2023 vorgesehen. Auf diese Weise soll das Verantwortungsbewusstsein aller Hochschulangehörigen geschärft und gemeinsam Gefährdungen im Arbeitsalltag reduziert werden.</p> <p>Weitere detailliertere Informationen sind der versandten Präsentation zu entnehmen.</p> <p>Die Unterweisungssoftware kann nicht nur über entsprechende Links in der E-</p>	I		

	<p>Mail sondern auch über die Homepage (Intranet) der H-BRS angesteuert werden.</p> <p>Zudem wird darüber gesprochen, ob die ausführliche Darstellungsweise in der Dienstanweisung notwendig ist. Es wird befürchtet, dass die Akzeptanz entsprechender Anweisungen dadurch reduziert werden könnte. Ggf. besteht die Möglichkeit einer solchen Dienstanweisung eine händlerbarere Zusammenfassung voranzustellen.</p> <p>Der Senatsvorsitz bedankt sich für die Ausführungen.</p>			
5	<p>Konzept Notfall- und Krisenmanagement (U. Schmitz, U. Reetmeyer)</p> <p>Frau Reetmeyer berichtet über die zeitlichen Entwicklungen im Hinblick auf das Notfall- und Krisenmanagement an der H-BRS.</p> <p>Im vergangenen Jahr wurde begonnen, das bestehende Konzept für das Notfall- und Krisenmanagement grundlegend zu überarbeiten, zu aktualisieren, an Neuerungen anzupassen und zu konkretisieren. Zudem wurden bereits vorhandene Dokumente in das Konzept integriert, um für mehr Übersichtlichkeit und Transparenz zu sorgen. Die Arbeitsergebnisse wurden im Nachgang durch ein unabhängiges Büro überprüft und für gut befunden.</p> <p>Das erarbeitete Gesamt-Konzept liegt den Senatsmitgliedern vor.</p> <p>Darüber hinaus wurde der Krisenstab der H-BRS neu formiert. Im Krisenfall können weitere Fachleute zur Beratung hinzugezogen werden. Schulungen / Übungen werden noch stattfinden.</p> <p>Das Krisenkommunikationskonzept wird derzeit noch aktualisiert, eine passende Information der Hochschulangehörigen wird noch erfolgen.</p> <p>Es findet Aussprache statt, offen gebliebene Fragen werden beantwortet. In diesem Zusammenhang wird auch hier um ein überblickartiges Handout gebeten, um den individuellen Verantwortungsbereich besser erfassbar zu machen.</p> <p>Der Präsident bedankt sich für das Engagement der Kolleg:innen und betont die Relevanz dieser Arbeit für alle Hochschulangehörigen.</p> <p>Der Senatsvorsitz bedankt sich für die Ausführungen.</p>	I		
6	<p>Aktueller Stand Campus Rheinbach (Kanzlerin, U. Schmitz)</p> <p>Frau Schmitz berichtet über den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten am Campus Rheinbach und gibt einen Überblick über die zukünftigen Planungen. Energetische sowie Nachhaltigkeitsgesichtspunkte werden dabei besonders</p>	I		

	<p>berücksichtigt.</p> <p>Ein Vorher / Nachher-Vergleich anhand von Fotos unterstreicht sowohl die Schwere der entstandenen Schäden als auch den beeindruckenden Sanierungsfortschritt am Campus Rheinbach. Erklärtes Ziel ist es, so schnell wie möglich die Voraussetzung dafür zu schaffen, um zeitnah so viele Studierende und Beschäftigte wie möglich an den Campus zurückholen zu können.</p> <p>Der Präsident bedankt sich für die ungeheure Leistung aller Kolleg:innen, die diesen Fortschritt möglich gemacht haben. Professor Jäger schließt sich diesen Worten an.</p>			
7	<p>Mögliche Sitzungsformen (A. Schmieder)</p> <p>Herr Schmieder informiert die Mitglieder des Senats über die Möglichkeit zukünftiger Sitzungsformate.</p> <p>Der Senat hat zukünftig wieder in Präsenz zu tagen. Andere Sitzungsformen (digital oder hybrid) sind grundsätzlich nicht möglich. Nur wenn der Vorsitz zu dem Schluss kommt, dass es aus hochschulorganisatorischer Sicht notwendig erscheint und es ausnahmsweise zu rechtfertigen ist, kann die betreffende Sitzung in rein digitaler oder hybrider Form durchgeführt werden. Diese Ausnahmefälle sind detailliert zu begründen – räumliche Kapazitäten, verschiedene Standorte oder Nachhaltigkeitsgesichtspunkte stellen keine Ausnahmetatbestände dar.</p> <p>Eine schriftliche Ausarbeitung liegt den Senatsmitgliedern vor.</p>			
8	<p>Wahl der Ombudspersonen im Rahmen der neuen Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der H-BRS (VP 2)</p> <p>Am 04.04.2023 wurde die „Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg“ vom Präsidium verabschiedet.</p> <p>Ein Hinweis auf einen möglichen Verstoß gegen die gute wissenschaftliche Praxis bzw. der Verdacht von wissenschaftlichem Fehlverhalten kann auf unterschiedlichen Wegen angezeigt werden. So kann sich insbesondere an die lokalen Ombudspersonen an der H-BRS gewendet werden.</p> <p>Ausgehend von den Aufgaben von bzw. den Anforderungen an die Ombudsperson hat die Forschungs- und Transferkommission in ihrer Sitzung vom 09.02.2023 Herrn Prof. Dr. Klaus Lehmann als Ombudsperson zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der H-BRS sowie Frau Prof. Dr. Christine Syrek als stellvertretende Ombudsperson zur Wahl durch den Senat vorgeschlagen.</p> <p>Eine geheime Abstimmung wird nicht gewünscht.</p> <p>Der Senat wählt Herrn Prof. Dr. Klaus Lehmann als Ombudsperson zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der H-BRS (bei einer Enthaltung) sowie Frau</p>	B		

	Prof. Dr. Christine Syrek als stellvertretende Ombudsperson zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der H-BRS (bei einer Enthaltung).			
9	<p>Relaunch der H-BRS Hochschul-Website (D. Pieper, G. Neugebauer)</p> <p>Herr Pieper führt anhand einer Präsentation in das Thema ein. Die aktuelle Website der H-BRS ist in den letzten Jahren extrem gewachsen. Sie besteht aus 20.000 Einzelseiten und 50.000 Dateien, die von mehr als 300 Redakteuren bearbeitet werden.</p> <p>Ein Hauptziel für die neue Website war die Nutzerfreundlichkeit zu verbessern, um potenzielle Studierende, Beschäftigte oder Kooperationspartner besser ansprechen zu können. Die Nutzenden sollen zukünftig problemloser durch die Seiten geführt werden. Weitere Ziele waren eine bessere Platzierung der aktuellen News der H-BRS, der Einbau von Videos, die Erhöhung der Flexibilität für die Nutzenden sowie die Optimierung des Intranets.</p> <p>Die noch anstehenden Weiterentwicklungsschritte werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Man ist aber sehr zufrieden mit den bisher erzielten Ergebnissen und bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Relaunchs beigetragen haben.</p> <p>Zukünftig wird sich noch aktiver um das Studierendenmarketing gekümmert werden.</p> <p>Erfahrungen werden ausgetauscht, Rückfragen beantwortet und Hilfestellungen angeboten. Informationen zum internen Nutzungsverhalten werden nachgereicht.</p> <p>Der Senatsvorsitz bedankt sich für das Engagement der Kolleg:innen.</p>	I		
10	<p>Neue ZWT-Struktur (VP 4, VP 2)</p> <p>VP4 stellt die Funktionen und neuen Strukturen des ZWTs anhand einer Präsentation vor und erläutert die Gründe, die eine Neuausrichtung des Zentrums erforderlich gemacht haben.</p> <p>Die Präsentation liegt den Senatsmitgliedern vor.</p> <p>Es findet eine rege Aussprache statt, offen gebliebene Fragen werden beantwortet, Hinweise aufgegriffen.</p>	I		
11	<p>Kurzberichte (Präsidium, Fachbereiche, zentrale Einrichtungen, Studierendenschaft, Gleichstellungskommission, sonstige Kommissionen)</p> <p>Die Berichte werden aufgrund der späten Stunde schriftlich nachgereicht und im Nachgang ins Protokoll aufgenommen.</p>	I		

	<p>VP2 (21.04.2023)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ VP2 berichtet vom Besuch des Leiters der <u>Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)</u>, Herrn Dr. Fischer am 17.4. bei uns an der Hochschule. Beteiligt waren neben ZWT und Drittmittelstelle auch Prof. Hochgeschwender (Institutsleiter A2S), der EU-Projekte im Bereich Robotik vorgestellt hat. Die KoWi bietet verschiedene Beratungsangebote für Antragstellende für eine Forschungsförderung im Bereich der EU. Daneben wurden weitere Schritte für eine strategische Beratung der Hochschule durch die KoWi diskutiert. ➤ VP2 kündigt den <u>Tag der Forschung am 21.6.2023</u> an. Der Tag der Forschung wird in Präsenz in Sankt Augustin von 13 bis 18 Uhr stattfinden. Es wird u.a. eine Keynote des Max-Planck-Instituts für Meteorologie zum Thema Klimamodellierung und Extremwetterereignisse geben. Das genaue Programm wird im Mai veröffentlicht. Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen und die Forschungsvielfalt unserer Hochschule genauer kennenzulernen. <p>Kanzlerin (21.04.2023)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Passend zum Handlungsfeld „Nachhaltigkeit, Governance und Campusleben“ hat das Präsidium beschlossen, die bereits seit 2018 bestehende <u>Kooperation mit GoFLUX</u> neu zu beleben. GoFLUX hat eine App entwickelt, die eine Reduktion des Individualverkehrs durch die Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten auf Kurzstrecken ermöglichen soll. Dadurch können Menschen, die gleiche Teilstrecken zurücklegen, sich einfacher in Fahrgemeinschaften organisieren. Eine ausführliche Information durch KuM erfolgt in Kürze. 			
<p>12</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Über die Arbeit der Findungskommission wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.</p> <p>Es wird gewünscht, die Senatssitzungen zukünftig früher beginnen zu lassen. Hierüber kann der neu zu konstituierende Senat zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Die nächste Senatssitzung wird voraussichtlich im Juni 2023 stattfinden.</p> <p>Der Präsident bedankt sich für das Engagement der Senatsmitglieder in den vergangenen vier Jahren.</p>	<p>I</p>		

Die Sitzung endet um 19:20 Uhr.

Sankt Augustin, den 20. April 2023

Prof. Dr. Norbert Jung
Vorsitzender des Senats

Nadine Wietbrock
Protokollführung

<u>Teilnehmer:innen-Liste</u>		
<u>SENAT Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</u>		
20.04.2023		
<i>Name</i>	<i>Funktion / Fachbereich / Abteilung</i>	<i>Unterschrift</i>
Stimmberechtigte Mitglieder des Senats		
Gruppe der Professorinnen und Professoren		
Prof. Dr. Rudolf Berrendorf	Fachbereich 02	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Andreas Gadatsch vertreten durch Prof. in Dr. Christine Buchholz	Fachbereich 01 Fachbereich 01	<i>entschuldigt</i> <i>anwesend</i>
Prof. Dr. Hektor Haarkötter	Fachbereich 06	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Norbert Jung	Fachbereich 02 / Senatsvorsitzender	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Johannes Mockenhaupt	Fachbereich 06	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Dirk Reith	Fachbereich 03	<i>entschuldigt</i>
Prof. Dr. Wilhelm Schneider	Fachbereich 01	<i>entschuldigt</i>
Prof. Dr. Martin Sieber	Fachbereich 05	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Klaus Wetteborn	Fachbereich 03	<i>anwesend</i>
Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
Olaf Stock	Fachbereich 05	<i>anwesend</i>
Uta Wünsche-Preuß	ITS	<i>anwesend</i>
Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung		
Katja Kluth	Persönliche Referentin VP1	<i>entschuldigt</i>
Nadja Geldmacher	Dezernat 3	<i>anwesend</i>
Gruppe der Studierenden		

Klaus Peter Hoge	Wirtschaftswissenschaften	<i>anwesend</i>
Max Lafeld	Wirtschaftswissenschaften	<i>entschuldigt</i>
Lukas Müller	Wirtschaftswissenschaften	<i>entschuldigt</i>
Sebastian Weschenbach	Wirtschaftswissenschaften	-----
Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Senats		
Prof. Dr. Hartmut Ihne	Präsident	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Marco Winzker	Vizepräsidentin 1	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud	Vizepräsident 2	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Jürgen Bode	Vizepräsident 3	<i>anwesend bis 17:30 Uhr</i>
Prof.'in Dr. Michaela Wirtz	Vizepräsidentin 4	<i>anwesend</i>
Angela Fischer	Kanzlerin	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Peter Muck	Dekan FB 01	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Sascha Alda	Dekan FB 02	-----
Prof. Dr. Johannes Geilen	Dekan FB 03	-----
Prof. Dr. Richard Jäger	Dekan FB 05	<i>anwesend</i>
Prof.'in Dr. Susanne Peters-Lange	Dekanin FB 06	<i>anwesend</i>
Dr. Barbara Hillen	Gleichstellungsbeauftragte	<i>entschuldigt</i>
Guido Krause	Schwerbehindertenvertreter	-----
Marcus Faak	Vorsitzender des PR TUV	<i>entschuldigt</i>
Robert Hartmann	wiss. PR	-----

Seite 10
 Protokoll 145. Senatssitzung
 20.04.2023

Masharika Zamil Lukas Talaga	Vorsitzende AStA stellvert. AStA-Vorsitzender	-----
Protokollführung		
Nadine Wietbrock	Persönliche Referentin der Kanzlerin	<i>online anwesend</i>
Gäste		
Ute Schmitz	Dezernentin Dezernat 1	<i>anwesend</i>
Ute Reetmeyer	Fachkraft für Arbeitssicherheit	<i>anwesend</i>
Alexander Schmieder	Justiziar	<i>anwesend</i>
Prof.'in Dr. Christine Syrek	Professorin für Wirtschaftspsychologie, insbes. Kommunikation und angewandte Sozialpsychologie	<i>online anwesend zu TOP 8</i>
Dominik Pieper	Leiter der Stabstelle Kommunikation und Marketing	<i>anwesend zu TOP 9</i>
Gabriele Neugebauer	Referentin Online Management	<i>anwesend zu TOP 9</i>
Prof. Dr. Johannes Steinhaus	Professor für Materialwissenschaften, insb. hybride Werkstoffsysteme und Schadenanalyse	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Peter Kaul	Professor für Physik, Statistik und Messtechnik	<i>anwesend</i>